

8. Ortsbeiratssitzung vom 12.10.2017

Wahlperiode 2016-2021

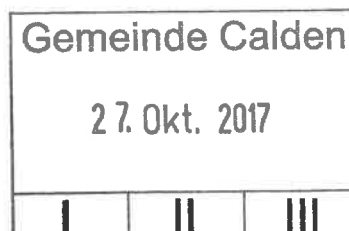
Ort: Gemeinschaftshaus Ehrsten

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:50 Uhr

Anwesend:

Mitglieder des Ortsbeirats (stimmberechtigt)

1. Axel Träger (OV, als Vorsitzender)
2. Daniela Schindewolf
3. Gisela Schnitzerling
4. Michael Neutze
5. Michael Seidel



Nicht Anwesend:

Weitere Mandatsträger:

Margareta Müller (Gemeindevorstand)

Die Mitglieder des Ortsbeirates (OB) waren durch Einladung vom 4.9.2017 (E-Mail) unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu der Sitzung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der OB war per E-Mail von der Gemeinde zur Stellungnahme zu einem Bauvorhaben aufgefordert worden. Aus diesem Grund beantragt OV die Änderung/Erweiterung der Tagesordnung durch Aufnahme eines neuen TOP als TOP 3. Der OB stimmt dem **einstimmig** zu.

TOP 1

Betrifft Ehrsten – Beschlüsse der Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung

M. Seidel (Gemeindevertretung) und Margareta Müller (Gemeindevorstand) informieren über Ehrsten betreffende Beschlüsse der Gremien.

TOP 2

Finanzplanung 2017-2021

Der OB nimmt folgende Vorhaben auf.

1. Einbau der geplanten Trennwand im DGH, einschl. Öffnung des zweiten Zugangs.
2. Ersatzbeschaffung für Herd (dringend!) und Spülmaschine im DGH.
3. Herstellung einer ca. 75 m langen (einfachen) Geh- und Radwegeverbindung entlang der L 3214 (Richtung Zierenberg) zwischen Sportplatz und der Straße Auf dem Sottland, um einen Lückenschluss zum Naherholungsbereich und zu den Fluren unterhalb des Dörnberges zu ermöglichen. Ein wesentlicher Aspekt ist hierbei die Gefahrenreduzierung für Fußgänger und Radfahrer an der vielbefahrenen Landstraße.
4. Behindertengerechter Zugang zum DGH.

TOP 3

Bauvoranfrage Dembeck

Der OB begrüßt ausdrücklich Gewerbeansiedlungen in der Gemeinde Calden.

Der OB bewertet das Bauvorhaben Dembeck auf dem vorgesehen Grundstück (Flur 6, Flurstück 30/3) jedoch wie folgt:

- Das Vorhaben widerspricht den Festlegungen, die der OB in Einvernehmen mit dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung bei der Entwicklung des Flächennutzungsplanes nach intensiven Diskussionen bis 2005 entwickelt hat.
- Das Vorhaben widerspricht den Festlegungen und Ideen des daraus entwickelten Landschaftsplanes,
- insbesondere liegt die Fläche im Außenbereich, außerhalb des als Ortsrand zu entwickelnden Grüngürtels, was hier durch die Sport- und Freizeitflächen (insbesondere die Eingrünung am Westrand) bereits z. T. vorliegt, und damit im Übergangsbereich zu den extensiven Flächen der Ausgleichsfläche Bruch.
- Das Vorhaben widerspricht grundsätzlich den Entwicklungsideen, die im Rahmen der Dorferneuerung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erarbeitet wurden.
- Eine unstrukturierte Ausbreitung in die Fläche, wie es das Vorhaben darstellen würde, ist eine eigentlich überwundene Planungsweise und wird abgelehnt.
- Als Gewerbefläche am Ehrster Ortsrand ist lediglich der Bereich "Im Brühhof" und "Unter dem Dorf" (bei der ehem. Kläranlage) vorgesehen.
- Gewerbliche Ansiedlungen sollen vordringlich auf den Gewerbeflächen an der Flugplatzstraße erfolgen, die zu entwickeln Vorrang haben muss.
- Darüber hinaus werden mögliche Emissionen (Stäube, Lärm) am westlichen Ortsrand kritisch gesehen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ehrsten lehnt das Bauvorhaben Dembeck auf dem vorgesehen Grundstück (Flur 6, Flurstück 30/3) ab.

5 Stimmen mit ja, 0 mit nein --> Einstimmig

OV gibt eine Vorabmeldung dieser Stellungnahme an das Bauamt.

TOP 4

Sanierung DGH

OV informiert über Sachstand.

TOP 5

Ergebnis Ortsbegang 2017

OV informiert über Sachstand.

TOP 6

Termine

OV gibt die Termine für das letzte Quartal 2017 bekannt.

TOP 7

Verschiedenes

a. Die Renovierung der Kirche beginnt aktuell mit den Maßnahmen am Dachstuhl und Turm. Das Crowd-Funding hat schon jetzt das Ziel von 1.000 Euro Spenden erreicht.

- b. OV informiert über den Bildaufruf für den Tag des offenen Denkmals 2018 unter dem Motto „Entdecken was uns verbindet“.
- c. Für die Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge findet sich keine Gruppe.
- d. Posten des Umweltbeauftragten bleibt weiterhin vakant.
- e. Bei den dem OB bekannten Nachbarschaftsproblemen sind die Vermittlungsbemühungen des OV in beiden Fällen erfolglos geblieben.
- f. OV informiert über Sachstandbericht des Gemeindevorstands: Der Gemeindevorstand erörtert, den B-Plan für das Gelände der Heimbachgärten außer Kraft zu setzen oder das Gelände zu verkaufen.
- g. Bisher nicht gelöste Probleme (Heimbachgärten, Parksituation Zierenberger Straße, Ersatzpflanzungen für Pappeln gem. Auflagen UNB, allgemeiner Informationsfluss zum OB, Erreichbarkeit der Verwaltung etc.) soll OV beim Termin am 24.10. beim BM ansprechen.

Schriftführer

Ortsvorsteher